

Bremen, 31.01.2024

Kita-Krise – Wandel jetzt

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute ist eingetreten, wovor Expert:innen seit langem warnen: Das deutsche Kitasystem steht kurz vor dem Kollaps. Schon jetzt sind pädagogische Fachkräfte vielerorts kaum noch in der Lage, eine Betreuung zum Wohle der Kinder zu gewährleisten. Dabei ist – wie wir aus vielen Studien wissen – gerade die frühe Bildung für den weiteren Entwicklungsweg von Kindern und jungen Menschen so entscheidend. Die jüngste Pisa-Studie zeigt es eindrücklich: Dem Land der Dichter, Denker und Erfinder gelingt es nicht, als Bildungsstandort zukunftsfähig zu sein – zum Schaden der Kinder und von uns allen.

Auch wenn die Politik bereits Anstrengungen unternommen hat, um die Bedingungen in der Frühpädagogik zu verbessern, reichen diese bislang nicht aus, um die „Kita-Krise“ zu verhindern. Mit diesem Anschreiben möchten wir aufzeigen, welche politischen Maßnahmen aus unserer Sicht notwendig sind, um den so dringenden Wandel herbeizuführen. Die Gründe für die Misere des Elementarbereichs haben verschiedene Ursprünge. Fest steht: Die Bemühungen der Politik der letzten Jahre und Jahrzehnte waren unzulänglich. Die nötigen Weichenstellungen und Investitionen, um die frühkindliche Bildung zu reformieren – auch im europäischen Vergleich – blieben aus.

Das Wohl der Kinder und Familien wird in diesem Land auf fahrlässige Weise vernachlässigt. Wir als Gesellschaft und die Politik nehmen unsere Verantwortung nicht gewissenhaft wahr. Weil Kinder jedoch unsere Zukunft sind, brauchen wir jetzt eine Wende. Es ist noch nicht zu spät – und es stehen uns Wege und Möglichkeiten offen, die notwendigen Reformen einzuleiten. Dabei muss uns jedoch eines klar sein: Damit der Wandel gelingt, ist ein Umdenken in unserer Gesellschaft nötig. Deutschland muss die Zukunftschancen der heranwachsenden Generation zu einem obersten politischen Ziel machen.

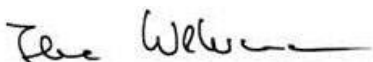
Hierzu sind diese 10 Punkte durch die Bildungspolitik zu realisieren:

1. Einrichtung eines Nationalen Bildungspipfels
2. Einführung bundesweiter Qualitätsstandards durch ein Kita-Qualitätsgesetz
3. Verpflichtende externe Qualitätserhebungen als Bestandteil der Betriebserlaubnis
4. Entwicklung eines Bundes-Rahmenbildungsplans für die Bildungspläne der Länder
5. Finanzierung und Rahmenbedingungen für Reformmaßnahmen
6. Ausbau der Kitaplätze; zügigere Genehmigungsverfahren bei (Neu)bauten
7. Ausbau der Ausbildungskapazitäten
8. Schnellere Anerkennung der Berufsabschlüsse ausländischer Fachkräfte
9. Ausbau multiprofessioneller Teams
10. Entwicklung eines Kerncurriculums für die Hochschulausbildung der pädagogischen Fachkräfte

Die Anstrengung ist groß, aber sie ist realisierbar, wenn wir ein breites gesellschaftliches Bündnis mobilisieren können. Nicht zuletzt geht es darum, Schritt für Schritt ein neues Verständnis von Erziehung, Bildung und Betreuung zu etablieren, um in Krippe und Kita den Grundstein für gelingende Bildungsbiografien zu legen.

Wir brauchen jetzt einen Wandel in der Frühpädagogik, um Deutschland zukunftsfähig zu machen!

Mit freundlichen Grüßen aus Bremen



Dr. Ilse Wehrmann

Wehrmann Education Consulting

**WEHRMANN
EDUCATION
CONSULTING**



**DR. ILSE
WEHRMANN**

Beratung und
Management für
Frühpädagogische Praxis

Touler Straße 1
28211 Bremen

Telefon:
+49 (421) 30 15 66-82
Telefax:
+49 (421) 30 15 66-84
Mobil:
+49 (172) 4 22 06 75

mail@ilse-wehrmann.de
www.ilse-wehrmann.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bremen
Bankleitzahl: 290 501 01
Konto-Nr.: 80 251 291

Steuer-Nr.:
60 279 03396

IBAN: DE35 2905 0101
0080 2512 91

BIC: SBREDE22

„Weil unsere Kinder unsere einzige reale Verbindung in die Zukunft sind und weil sie die Schwächsten sind, gehören sie an die erste Stelle der Gesellschaft.“

Olof Palme



ILSE WEHRMANN

ist Diplom-Sozialpädagogin und Erzieherin. Sie war u.a. Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA), deren Vorsitz sie von 2000 bis 2005 führte. Heute ist sie als freie Beraterin für Politik, Unternehmen, Stiftungen und Wissenschaft zu Reformen im Bereich frühkindlichen Bildung tätig.



FRANZISKA MARTINET

ist Diplom-Pädagogin und war von 2009 bis 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen (FVM) tätig. Seit 2020 ist sie Lektorin beim Verlag Herder und freie Mitarbeiterin der FVM.



GABRIELE HAUG-SCHNABEL

ist Verhaltensbiologin und Ethnologin, 20 Jahre Privatdozentin an der Universität Freiburg, lehrt aktuell an der EH Freiburg und an der Universität Salzburg. Sie ist Gründerin und Leiterin der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen (FVM).



JOACHIM BENSEL

ist Verhaltensbiologe und Mitinhaber der FVM. Er forscht u.a. zur Qualität in der außerfamiliären Betreuung, hat Lehraufträge zur Kindheitspädagogik an der EH Freiburg und der Universität Salzburg und ist Referent in Fort- und Weiterbildung.



Kinder haben ein Recht auf Bildung, Teilhabe und Gewaltfreiheit. Diese Rechte aber sind derzeit in deutschen Kitas in Gefahr. Schon jetzt sind pädagogische Fachkräfte vielerorts kaum noch in der Lage, eine Betreuung zum Wohle der Kinder zu gewährleisten. Von Bildung oder gar Bildungsgerechtigkeit ganz zu schweigen.

Gerade die frühe Bildung ist aber für den weiteren Entwicklungsweg von Kindern und jungen Menschen so entscheidend.

„Ich wünsche mir, dass unser Bildungssystem eines Tages allen Kindern in Deutschland [...] optimale Startchancen für ihr Leben bietet. Und das geht zuallererst durch Bildung“, so Ilse Wehrmann in ihrem Buch „Der Kita-Kollaps“.

Wie aber sieht eine „gute Kita“ aus, die frühkindliche Bildung und Entwicklung gelingen lässt?

In „Die gute Kita“ benennen die Autor:innen ganz konkrete Qualitätskriterien der Struktur- und Prozessqualität sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und geben damit pädagogischen Fachkräften, Leitungen, Trägern und Politik eine Orientierungshilfe.

**Wann fängt die Zukunft an?
Heute bei unseren Kindern und ihrer Bildung!**



Ilse Wehrmann,
Franziska Martinet,
Gabriele Haug-Schnabel,
Joachim Bensele
Die gute Kita
Handlungsempfehlungen
für die Frühpädagogik
€ 22,00
ISBN 978-3-451-39826-1



SCAN ME



Ilse Wehrmann
Der Kita-Kollaps
Warum Deutschland
endlich auf frühe Bildung
setzen muss!
€ 22,00
ISBN 978-3-451-60150-7



SCAN ME



Manuel Herder

Telefon: +49 761 2717-502

E-Mail: herder@herder.de

Datum: 31.01.2024

Für die Zukunft unseres Landes

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kita-System steht kurz vor dem Kollaps.

Als renommierter und größter Verlag für frühpädagogische Bücher sehen wir es als unsere Aufgabe, nun auch politisch zu werden, wachzurütteln und eine Kitarevolution zu starten.

Durch unsere Verbindung in die Praxis wissen wir, dass pädagogische Fachkräfte jeden Tag ihr Bestes geben. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen können sie aber ihren Ansprüchen nicht mehr gerecht werden.

Und das geht auf Kosten der Kinder – und letztendlich unserer Zukunft. Denn wenn Kitas mit Personalausfällen kämpfen, Öffnungszeiten reduzieren oder Kita-Plätze gar nicht erst existieren, drohen auch Arbeitnehmer:innen, ihren Beschäftigungen nicht mehr nachkommen zu können. Deutschland droht längerfristig ein Wirtschaftsrisiko unbekanntes Ausmaßes, dem besser heute als morgen entgegengewirkt werden sollte.

Mit diesem Schreiben möchten wir an Sie als politische Akteure appellieren, alles in Ihrer Macht stehende zu bewegen, um nachhaltige Veränderungen in der Frühpädagogik einzuläuten.

Mit freundlichen Grüßen aus Freiburg

Manuel Herder

Verlag Herder GmbH